

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[5346.] Zurückverlangt.  
**Sering's Hausarzt. S. Aufl.**  
 Kann ich nur noch in feste Rechnung geben und muß alle disponirten Exemplare zurück erbitten.  
 Was ich davon bis Ende Junius nicht in Leipzig habe, kann ich nur noch in Umtausch gegen die neunte Aufl., ohne Berechnung zurücknehmen, wogegen ich diese bloß mit netto 10 S<sup>h</sup> ansehe.  
 Jena, 28. April 1854.  
**Fr. Frommann.**

[5347.] **Dringende Bitte um Zurücksendung:**  
 Die Componisten. 1. Heft: Mendelssohn Bartholdy  
 wo keine Aussicht auf Abfaß.  
 Cassel, April 1854.  
**Ernst Balde.**

**Bermischte Anzeigen.**

[5348.] **Leipziger Bücher-Auction.**  
 Zu der bestimmt am 8. Mai beginnenden Versteigerung der Salzmann'schen und anderer Bibliotheken, bitte ich die Aufträge schleunig einzusenden, zu deren aufmerksamer und prompter Besorgung ich mich bestens empfehle.  
**H. Hartung, Universitäts-Proclamator.**

[5349.] Die Buchhandlung von **Carl Meyer** in Hannover (vormals Ehlermann'sche Buchhdlg.) erbittet sich Nova von guter, wissenschaftl. Medizin in 6-8facher Anzahl.

[5350.] **Inserate.**  
 Inserate in der in meinem Verlage erscheinenden **Volkschule** sind stets vom günstigsten Erfolge. Die Auflage des Blattes ist 1350 — u. dessen Verbreitung besonders unter dem württembergischen Lehrerstande sehr groß. Insertionsgebühr pro Zeile oder deren Raum nur 3 kr. = 1 S<sup>h</sup>.  
**Franz Koehler in Stuttgart.**

[5351.] **Inserate.**  
 Den Herren Verlegern bauwissenschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags, den Umschlag des „**Baulericon**“ zur Insertion; dasselbe ist bereits in starker Auflage verbreitet. Die durchlaufende Zeile berechne ich zu 2 N<sup>h</sup>.  
 Leipzig, d. 30. April 1854.  
**Ernst Schäfer.**

[5352.] **Bekanntmachungen** aller Art finden durch die **Illustrirte Zeitung** die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 N<sup>h</sup> netto.  
 Leipzig.  
**J. J. Weber.**

[5353.] Heute versandten wir unsere Zahlungsliste mit vollständiger Deckung und ohne alle Ueberträge an unsern Commissionair in Leipzig ab.  
 Friedrichshafen, 28/4. 1854.  
 Ergebenst  
**J. Höchel's Buchhdlg.**  
 (früher Ehrle & Co.)  
 Den richtigen Empfang bescheinigt  
 Leipzig, d. 30. April 1854.  
**K. F. Köhler.**

[5354.] **W. Jüngst** in Lingen empfiehlt den geehrten Papier- und Kunsthandlungen seine **Fabrik:**

**Lackirter Zeichenpapiere.**  
 Proben sind auf der Börsen-Ausstellung ausgelegt.

[5355.] Zu vermieten sind Nikolaistraße 51. 2 Tr. hoch, der Börse gegenüber, zur Messe mehrere Stuben vorn heraus.

**Familiennachrichten.**

[5356.] Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen ergebenst an  
 Trier, den 2. Mai 1854.  
**Peter Braun,**  
**Camilla Braun, geb. Friderici.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Bericht über die Wirksamkeit des Berliner Unterstützungs-Vereins. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Das Rabattgeben an Kunden. — Zur Reszählung. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 5287—5356. — Leipziger Börse am 1. Mai 1854. — Wahlzettel.

Anonyme 5290. 5291. 5292. 5355.	Greif 5326. Grieben 5312. Gropius in B. 5342. Hartung 5348. Hefenhauer 5329. Helwing 5303. 5334. Herg 5297. Hinrichs 5315. Höchel 5353. Jüngst 5354. Kleinmahr & B. 5298. Köhler, Frz., in St. 5350. Köhling, 5321. Kreibel 5336. Kühmann & Co. 5302. Kunstverlag in G. 5300.	Piesching & Co. 5340. Lipner 5330. 5337. Löffke in L. 5313. Mehler 5318. Meyer, G., in H. 5349. Mohr, G. in Hblbrg. 5333. Muquardt 5300. 5304. 5323. Nöhring 5293. Rutt 5339. Palm 5305. Berthes, J. 5309. Pfeffer 5311. Reclam sen. 5345. Riffarth 5288. Romberg 5316. Rosberg 5322.	Rümpfer 5295. Sauerländer in H. 5328. Sannier 5341. Schäfer in L. 5351. Schaub 5324. Schnee 5319. Schott's Söhne 5301. Svithöfer 5287. Thimm 5317. Türk 5332. Wagner in J. 5296. Weber in L. 5352. Weigel, T. D. 5314. Westermann & Co. 5331. Zupansky 5294.
------------------------------------	--	--	--

**Leipziger Börse am 1. Mai 1854.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	100
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	107 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	55 $\frac{11}{16}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	6, 14 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	78%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	73
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d <sup>o</sup> .		
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d <sup>o</sup> .		7 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5, $\frac{1}{2}$ 10
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . auf 100		3
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . „ d <sup>o</sup> .		3
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d <sup>o</sup> .		
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .		
Conv.-Species u. Gulden . . . . . „ d <sup>o</sup> .		
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d <sup>o</sup> .		1 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Colln. . . . . „ d <sup>o</sup> .		
Silber „ d <sup>o</sup> . . . . . „ d <sup>o</sup> .		
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten . . . . .		73 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% von 1830 } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$		89 $\frac{1}{2}$
} kleinere . . . . .		
à 4% von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		97 $\frac{1}{2}$
à 4% von 1852 } von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		98 $\frac{1}{2}$
} von 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .		
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ .		100
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		87
} kleinere . . . . .		
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$		81
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .		98
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		95
} kleinere . . . . .		
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .		
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		92
} v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .		
d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		94 $\frac{1}{2}$
} v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .		
d <sup>o</sup> . à 4% } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		
} v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .		
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .		
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .		101
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		102
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		91
} kleinere . . . . .		
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %		
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5% . . . . .		
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .		
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100		176
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		165 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		26 $\frac{1}{2}$
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100		105
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		242
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		90 $\frac{1}{2}$

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **V. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig.

